



Vorschlag zur Umsetzung von Integrationszielen

Projektauftrag

Vorschlag zur Umsetzung von Integrationszielen als Grundlage für ein kreisweites Integrationskonzept

- Benennung möglicher Integrationsziele
- Festlegung von Handlungsfeldern, auf denen eine Umsetzung durch den Kreis erfolgen kann

Workshop I 10.11.2015

Zielbereiche:

- Strukturen,
- Teilhabechancen,
- Stärkung von Frauen,
- informelle Bildung,
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen,
- Arbeitsmarkt
- KiTa und Sprachkompetenz
- Partizipatives Integrationskonzept

Workshop II 10.12.2015

Integrationsmanagement nach KGSt

Bereiche:

- Sprache
- Bildung
- Wohnen
- Arbeit – Wirtschaft – Ausbildung
 - + Interkulturelle Öffnung
 - + „übergeordnete Bereiche“

Workshop III 27.01.2016

Handlungsmöglichkeiten des Kreises

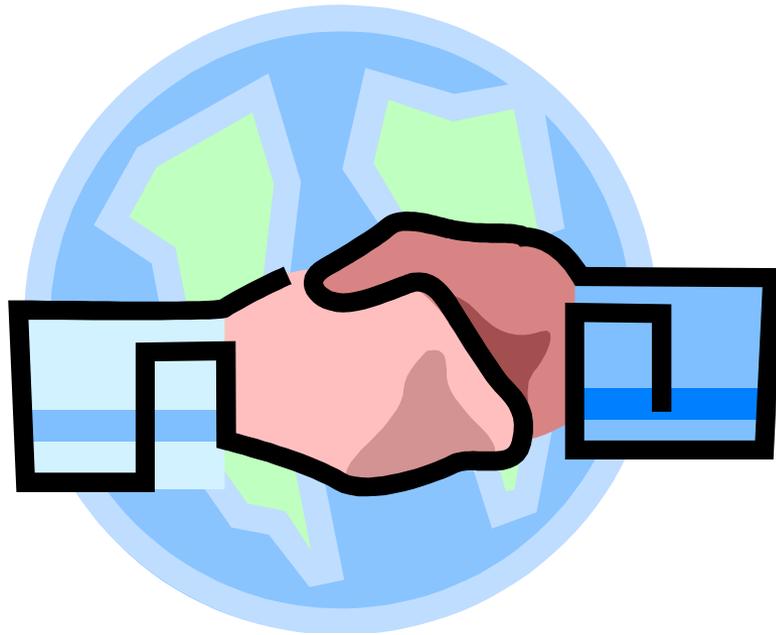
- Aufbau und Koordination von Strukturen
- Kreisweites Monitoring
- Ausgleichsfunktion im Sinne des Füllens von Angebotslücken
- Bereitstellung und Unterstützung zentraler Einrichtungen für die Integrationsarbeit (Jugend- und Familienzentren)
- Beratung und Unterstützung der Ämter und Gemeinden auch bei der Durchsetzung des Querschnittsthemas „gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Mädchen“

Struktur eines Integrationskonzeptes

Kreis	Inhalte
Koordination	Bildung
Monitoring	Wohnen
Zentrale Einrichtungen	Interkulturelle Öffnung
Beratung und Unterstützung der Ämter und Gemeinden auch hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Mädchen	Arbeit – Wirtschaft - Ausbildung
Ausgleichen durch Füllen von Lücken	Sprache

Empfehlungen des Arbeitskreises

- Entwicklung eines partizipativen Integrationskonzeptes
- Bereitstellung von 40.000 € dafür
- Konzepterstellung bis Ende des Jahres



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**